

Bericht BVK der HA II

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
im **2. Halbjahr 2019**

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 04459	VV 16.03.2016	Optimierung der Bebauungsplanverfahren und Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II - Stadtplanung; Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Ziffer 2: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu inhaltlichen und Verfahrensmäßigen Optimierung der Bebauungsplanverfahren (Abschnitt A) 3 und 4 im Vortrag der Referentin) umgehend umzusetzen. Abschnitt A) 3: - Optimierung Schnittstellen	im Zeitplan / teilweise erledigt	Der Bericht und die Erkenntnisse aus der Auftragsbearbeitung des Projektmanagements durch Drees & Sommer wurden dem Stadtrat am 04.12.2019 vorgelegt. Die Projektmanagement-Werkzeuge werden seit Oktober 2019 im Rahmen einer bis Juni 2020 dauernden Testphase in das PLAN implementiert. Der schnittstellenrelevante Austausch auf Arbeitsebene zwischen KR und PLAN HA II ist abgeschlossen. Durch gegenseitige, anlassbezogene Information auf Arbeitsebene wird der Fachaustausch verstetigt. Die Abstimmungsgespräche mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt sind abgeschlossen. Gemeinsame Handlungsempfehlungen sind erstellt.

			<ul style="list-style-type: none"> Ergänzende digitale Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Optimierung Bebauungsplandatenbank 	<p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p>	<p>Der Schnittstellenrelevante Austausch auf Arbeitsebene zwischen KR und PLAN HA II zum Thema SoBoN ist abgeschlossen, weitere Themen werden im 2. Halbjahr 2019 beendet. Die Abstimmung mit dem RGU sind in das Tagesgeschäft übernommen, die mit dem Baureferat werden fortgesetzt.</p> <p>Vergabe war für 3. Quartal 2019 vorgesehen. Nach zwingender Aufhebung Vergabe ist Wiederholung Vergabeverfahren für 2020 IT@M gemeldet . Beginn der Realisierung ist für 2021 geplant.</p> <p>IT-technische Realisierung läuft, Ausführungsbeginn weiterhin IT@M 2. Quartal 2020</p>
			<p>Abschnitt A) 4: Ziffer 3: Der Einführung eines Projektmanagements in der Bebauungsplanung wird zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Projektleitung für die referatsübergreifende Koordination der Bebauungsplanung mit Grünordnung zu übernehmen. Die beteiligten Referate bleiben für ihre operativen Bereiche wie bisher zuständig und verantwortlich.</p>	<p>teilweise erledigt</p>	<p>vgl. auch Ausführungen zu Ziffern 4 ff. Das Projektmanagement ist seit Oktober 2019 in einer bis Juni 2020 dauernden Testphase mit Ziel der standardmäßigen Anwendung.</p>

			<p>Die am Verfahren beteiligten Referate und Dienststellen werden aufgefordert, an den Startgesprächen für die jeweiligen Bebauungspläne teilzunehmen, der Mitwirkung an der Bebauungsplanung in den Referaten die notwendige Priorität im Rahmen der jeweiligen Gesamtterminplanung einzuräumen, das grundsätzliche Ziel einer Beschleunigung der Verfahren und ggf. einer Reduzierung von Mitzeichnungserfordernissen aktiv zu unterstützen und Optimierungsmöglichkeiten in den eigenen Prozessen auszuloten und umzusetzen.</p> <p>Ziffer 4: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, - mit allen vom Bebauungsplanverfahren tangierten Referaten Schnittstellengespräche zu führen, um die jeweiligen Schnittstellen zu reduzieren bzw. zu verbessern im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplanverfahren,</p> <p>- in diesem Zusammenhang auch die derzeitigen Inhalte der abzuschließenden Städtebaulichen Verträge mit den Planungsbegünstigten zusammen mit dem Kommunalreferat auf eine mögliche Straffung und Reduzierung auch von referatsübergreifenden Abstimmungserfordernissen hin zu überprüfen und entsprechend umzusetzen</p>	<p>Erledigt</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p>	<p>Die von den beteiligten Referaten benannten Ansprechpersonen für die Bauleitplanung sind in die Startgespräche integriert.</p> <p>vgl. auch Ausführungen zu Ziffer 2, Schnittstellen sowie zu den folgenden Ziffern Die Optimierung der Schnittstellen wird intensiv fortgeführt.</p> <p>Die Inhalte der mit den Planungsbegünstigten abzuschließenden Verträge wurden zusammen mit dem Kommunalreferat auch auf eine mögliche Straffung und Reduzierung von referatsübergreifenden Abstimmungserfordernissen hin überprüft und werden aktuell entsprechend angepasst. Mit einem Abschluss dieses Arbeitsauftrags ist 2020 zu rechnen.</p>
--	--	--	---	--	---

			<p>- mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt die inhaltlichen Abstimmungserfordernisse inklusive der jeweiligen internen Verfahrensabläufe zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung</p> <p>- mit dem Referat für Bildung und Sport die Verfahren zu rechtzeitigen Benennung der ursächlichen Infrastrukturbedarfe und zu zeitgerechten Umsetzung der Infrastrukturen zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplanverfahren und deren Umsetzung</p> <p>Ziffer 5: Über die Schnittstellenproblematik hinaus wird das Referat für Stadtplanung beauftragt, gemeinsam mit den betroffenen Referaten zu prüfen, ob zudem Veränderungen bei den Zuständigkeiten und damit Änderungen im Geschäftsverteilungsplan sinnvoll und notwendig sind. Hierbei sind insbesondere die Themenbereiche der städtebaulichen Verträge, des Verkehrs, der Infrastrukturbedarfe, der Energie sowie der schädlichen Umwelteinwirkungen zu betrachten. Das Ergebnis ist dem Stadtrat in gesonderter Vorlage darzustellen.</p> <p>Ziffer 19: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die extern beauftragte Projektsteuerung von Pilotprojekten auszuwerten und dem Stadtrat mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorzulegen</p>	<p>Erledigt</p> <p>im Zeitplan</p> <p>im Zeitplan</p> <p>Erledigt</p>	<p>Gemeinsame Handlungsempfehlungen des PLAN mit dem RGU sind erstellt (vgl. Ziff. 2).</p> <p>Referatsübergreifende Abstimmungsgespräche zur rechtzeitigen Nennung der sozialen Infrastrukturbedarfe werden geführt.</p> <p>Die Arbeit übergreifender Arbeitsgruppen wird fortgeführt. Ablaufdiagramme werden mit den beteiligten Fachstellen und Fachreferaten abgestimmt und überarbeitet.</p> <p>Die Evaluierung ist mit Beschluss des Planungsausschusses zum 04.12.2019 erfolgt.</p>
--	--	--	---	--	--

			<p>Ziffer 3: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die ab 2020 jährlich dauerhaft erforderlichen konsumtiven Sachmittel für die Arbeitsplatzkosten in Höhe von 1.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 sowie die 2019 erforderlichen investiven Sachkosten für die Ersteinrichtung der Arbeitsplätze in Höhe von 4.740 € für den Haushalt 2019 anzumelden.</p>	Erledigt	Die erforderlichen konsumtiven Sachmittel für die Arbeitsplatzkosten sowie die Sachkosten für die Ersteinrichtung der Arbeitsplätze wurden zur Haushaltsplanaufstellung ordnungsgemäß angemeldet.
14-20 / V 16571	VV 27.11.2019	Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1989 (ehemalige Bayernkaserne und Bereich östlich der Bayernkaserne) A) Problemstellung/ Anlass B) Städtische Maßnahmen zur Umsetzung des Quartiers C) Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus 2018/2019“ D) Sicherung der Maßnahmen aus dem städtischen Haushalt E) Vergaben F) Personalbedarf G) Anträge (...)	<p>Ziffer 18: Falls von der Klausel zur Änderung des Vergabeverfahrens gemäß Buchstabe E des Vortrags Gebrauch gemacht wird, unterliegt dieser Beschluss der Beschlussvollzugskontrolle des Referates für Stadtplanung und Bauordnung.</p>	im Zeitplan	Die Vergabeleistungen werden derzeit vorbereitet. Eine Änderung des Vergabeverfahrens ist derzeit nicht erkennbar.